

2026/6

Lenzerheide, 4. September 2026

PROTOKOLL

der 6. Sitzung vom Dienstag, 18. August 2026
18:30 bis 22:15 Uhr im Sitzungszimmer Gemeinderat

Sitzungsteilnehmer*innen

Gemeinderat

Gian Carlo Bläsi
Fabian Weber
Bettina Arpagaus Wolf
Julia Huber
Xenia Picco
Sarah Sharp Fitzpatrick
Urs Auchter
Roland Berther-Bergamin
Edwin Candrāja
Michael Hartmann
Domenico Margreth
Marco Parpan
Marc Schürmann
Thomas Vogt-Möhring

Gemeinderatspräsident
Gemeinderatsvizepräsident
Gemeinderätin
Gemeinderätin
Gemeinderätin
Gemeinderätin
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat

Gemeindevorstand

Maurin Malär
Nicole Sigron-Kägi
Romano Paterlini
Kilian Margreth
Marco Vögeli

Gemeindepräsident
Gemeindevorständin
Gemeindevorstand
Gemeindevorstand
Gemeindevorstand

Verwaltung

Barbara Heeb
Walter Büchi

Schulleiterin
Leiter Werke

Gast

Hans-Jörg Aebli
Stephan Staub
Jürg Rötheli
Reto Aeschbacher
Marc Schlüssel
Daniel Stiefel

Traktandum 3
Traktandum 4
Traktandum 5
Traktandum 5
Traktandum 5
Traktandum 5

Entschuldigt	Michele Vitali	Gemeinderat
Protokollführer*in	Alessandro della Vedova	Gemeindeschreiber

Traktanden

- 1 Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
- 2 Genehmigung Protokoll vom 25.06.2026
- 3 Wahl des Verwaltungsrats der Werke Vaz/Obervaz
- 4 Totalrevision der Geschäftsordnung
- 5 LMS/LBB - Information über aktuelle Entwicklungen sowie laufende und geplante Projekte
- 6 Teilrevision der Schulordnung der Gemeinde Vaz/Obervaz–Verabschiedung zuhanden der Urnenabstimmung
- 7 Informationen aus dem Gemeindevorstand vom 18.08.2026
- 8 Varia vom 18.08.2026

2026/159 2025.0164 Gemeinderat_Legislatur 2026-2029
Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Sachverhalt

Der Gemeinderatspräsident begrüsst die Sitzungsteilnehmer*innen.
Die Unterlagen sind im CMI aufgeschaltet.

Antrag/Erwägung

Die Traktandenliste sei zu genehmigen.

Beschluss

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Der Antrag ist angenommen.

Beilagen

keine

2026/160 2025.0164 Gemeinderat_Legislatur 2026-2029
Genehmigung Protokoll vom 25.06.2026

Sachverhalt

Das Protokoll der letzten Sitzung ist im CMI aufgeschaltet.

Antrag/Erwägung

Das Protokoll der Sitzung vom 25.06.2026 sei zu genehmigen.

Beschluss

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Das Protokoll ist genehmigt.

Beilagen

keine

2026/161 2024.0708 Ratz Vaz
Wahl des Verwaltungsrats der Werke Vaz/Obervaz

Sachverhalt

Im Zusammenhang mit der Ausgliederung der Werke Vaz/Obervaz ist der Verwaltungsrat der neu geschaffenen selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt zu bestellen. Gemäss den gesetzlichen Grundlagen obliegt die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats dem Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstands.

Der Gemeindevorstand hat die eingegangenen Kandidaturen geprüft und die Besetzung des Verwaltungsrats beraten.

Dabei zeigte sich, dass mit Nicole Sigron als Delegierte des Gemeindevorstands sowie Hans-Jörg Aebli zwei geeignete Persönlichkeiten für den Verwaltungsrat zur Verfügung stehen. Für den dritten Sitz soll eine Persönlichkeit gefunden werden, welche den Verwaltungsrat fachlich optimal ergänzt. Dabei wurden insbesondere Kompetenzen in den Bereichen Finanzen und Betriebswirtschaft sowie Kenntnisse der Energiebranche berücksichtigt.

Erwägung

Der Verwaltungsrat übernimmt eine zentrale Führungs- und Aufsichtsfunktion innerhalb der neuen Anstalt. Neben einer ausgewogenen Vertretung der strategischen und politischen Interessen soll das Gremium auch über die erforderlichen fachlichen Kompetenzen verfügen.

Mit Nicole Sigron und Hans-Jörg Aebli können zwei Sitze bereits mit geeigneten Personen besetzt werden. Für den dritten Sitz wird eine Persönlichkeit gesucht, welche den Verwaltungsrat fachlich sinnvoll ergänzt. Im Vordergrund stehen dabei insbesondere Kompetenzen in den Bereichen Finanzen und Betriebswirtschaft sowie Kenntnisse der Energiebranche. Gleichzeitig soll die Ausschreibung offen genug sein, damit auch weitere für die strategische Führung der Anstalt relevante Kompetenzen berücksichtigt werden können.

Bis zum Abschluss dieses Auswahlverfahrens beantragt der Gemeindevorstand, Gemeindepräsident Maurin Malär *ad interim* als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen. Diese Übergangslösung stellt sicher, dass die gemäss Gesetz erforderliche Mindestanzahl von Verwaltungsratsmitgliedern erreicht wird und der Verwaltungsrat seine Aufgaben von Beginn an rechtsgültig wahrnehmen kann. Gleichzeitig wird vermieden, dass sich der Aufbau der neuen Anstalt verzögert; ihre volle Handlungs- und Arbeitsfähigkeit bleibt damit gewährleistet.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt dem Gemeinderat:

1. Nicole Sigron als Delegierte des Gemeindevorstands in den Verwaltungsrat der Werke Vaz/Obervaz zu wählen.
2. Hans-Jörg Aebli als Präsident des Verwaltungsrats der Werke Vaz/Obervaz zu wählen.
3. Gemeindepräsident Maurin Malär bis zur Wahl des dritten Verwaltungsratsmitglieds *ad interim* als Mitglied des Verwaltungsrats der Werke Vaz/Obervaz zu wählen.

Eintretensbeschluss

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Eintreten beschlossen.

Beschluss

Gemeinderatspräsident Gian Carlo Blaesi schlägt vor, über die Anträge 1–3 *in globo* abzustimmen. Gegen dieses Vorgehen wird nicht opponiert.

Der Gemeinderat beschliesst anschliessend mit 13 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen:

1. Nicole Sigron wird als Delegierte des Gemeindevorstands in den Verwaltungsrat der Werke Vaz/Obervaz gewählt.
2. Hans-Jörg Aebli wird als Präsident des Verwaltungsrats der Werke Vaz/Obervaz gewählt.
3. Gemeindepräsident Maurin Malär wird bis zur Wahl des dritten Verwaltungsratsmitglieds *ad interim* als Mitglied des Verwaltungsrats der Werke Vaz/Obervaz gewählt.

Die Anträge 1–3 sind damit einstimmig angenommen.

Beilagen

Curriculum Vitae H-J. Aebli 2026

**2026/162 2023.0357 Geschäftsordnung_05.09.1982
Totalrevision der Geschäftsordnung**

Sachverhalt

Die Beratungsunterlagen sind im CMI aufgeschaltet.

Erwägung

Die Arbeitsunterlagen werden den offiziellen Beratungsunterlagen (Entwurf der Totalrevision der Geschäftsordnung und Synopse) als unverbindliche Orientierungshilfe beigelegt.

Antrag

Die Totalrevision der Geschäftsordnung sei zu genehmigen.

Eintretensbeschluss

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Eintreten beschlossen.

Beschluss

Unterantrag von Gemeinderatspräsidenten Gian Carlo Bläsi

Nach punktueller Übergabe der Ratsleitung an den Gemeinderatsvizepräsidenten Fabian Weber stellt Gemeinderatspräsident Gian Carlo Bläsi zum neu formulierten Art. 20 Abs. 2 den Unterantrag, die von der Kommission vorgeschlagene Änderung abzulehnen und die bisherige Formulierung von Art. 20 Abs. 2 unverändert beizubehalten.

Die heutige Formulierung von Art. 20 Abs. 2 lautet:

«Will sich der Präsident an der Diskussion beteiligen, übergibt er den Vorsitz für das betreffende Geschäft dem Vizepräsidenten. Die Diskussion hat sich auf die zur Behandlung stehende Sache zu beschränken. Der Präsident hat gegen die Missachtung dieser Vorschrift in geeigneter Weise einzuschreiten. Der Rat kann die Rededauer von Fall zu Fall durch besonderen Beschluss einschränken.»

Der neu von der Kommission formulierte Art. 20 Abs. 2 lautet:

«Will sich die Präsidentin mit einer Wortmeldung an der Diskussion beteiligen, übergibt sie vor dem Start der Beratungen zum betreffenden Geschäft den Vorsitz während des betreffenden Geschäfts der Vizepräsidentin. Die Diskussion hat sich auf die zur Behandlung stehende Sache zu beschränken. Die Präsidentin hat gegen die Missachtung dieser Vorschrift in geeigneter Weise einzuschreiten. Der Rat kann die Rededauer von Fall zu Fall durch besonderen Beschluss einschränken.»

Abstimmung über den Unterantrag von Gemeinderatspräsident Gian Carlo Bläsi

Ja-Stimmen: 1

Nein-Stimmen: 13

Der Unterantrag von Gemeinderatspräsident Gian Carlo Bläsi wird abgelehnt. Damit bleibt die von der Kommission vorgeschlagene Neufassung von Art. 20 Abs. 2 Bestandteil der Vorlage.

Hauptantrag

Nach Wiederaufnahme der Ratsleitung und Weiterberatung der Vorlage lässt Gemeinderatspräsident Gian Carlo Bläsi über die Annahme der gesamten revidierten Geschäftsordnung abstimmen.

Abstimmung über den Hauptantrag

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Die totalrevidierte Geschäftsordnung wird genehmigt. Sie tritt per 1. Januar 2027 in Kraft und ersetzt die am 12. Juli 1985 erlassene und seither mehrfach teilrevidierte Geschäftsordnung.

Der Beschluss des Gemeinderates untersteht nicht dem Referendum und bedarf daher keiner separaten amtlichen Veröffentlichung. Die totalrevidierte Geschäftsordnung ist im Zusammenhang mit

ihrem Inkrafttreten per 1. Januar 2027, gestützt auf Art. 5 Abs. 3 des Gemeindegesetzes des Kantons Graubünden (BR 175.050, GG), amtlich zu publizieren.

Beilagen

260731_Botschaft Totalrevision der Geschäftsordnung_final
260731_Entwurf Totalrevision der Geschäftsordnung_final
260731_Synopse_final
260731_Leseführung zur Totalrevision der Geschäftsordnung_final
260731_Merkblatt_Parlamentarische_Instrumente_final

2026/166 2025.0164 Gemeinderat_Legislatur 2026-2029 LMS/LBB - Information über aktuelle Entwicklungen sowie laufende und geplante Projekte

Sachverhalt

An der Gemeinderatssitzung vom 18. August 2026 nehmen seitens der Lenzerheide Bergbahnen AG Jürg Rötheli (Verwaltungsratspräsident) und Reto Aeschbacher (CEO) teil. Seitens der LMS werden Marc Schlüssel (CEO) und Daniel Stiefel (Verwaltungsratspräsident) anwesend sein.

Die Vertreter der beiden Unternehmen informieren den Gemeinderat über aktuelle Entwicklungen sowie über laufende und geplante Projekte. Im Anschluss stehen sie für Fragen aus dem Gemeinderat sowie für einen offenen Austausch und eine Diskussion zur Verfügung.

Antrag/Erwägung

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Eintretensbeschluss

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Eintreten beschlossen.

Beilagen

keine

2026/163 2023.0698 Teilrevision des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden (Schulgesetz; BR 421.000) - Teilrevision der Schulordnung der Gemeinde Vaz/Obervaz – Verabschiedung zuhanden der Urnenabstimmung

Sachverhalt

An seiner Sitzung vom 27. Januar 2026 hat der Gemeinderat die Teilrevision der Schulordnung in erster Lesung beraten. Dabei wurde die Beratung von Art. 26 Abs. 2 Ziff. 9 betreffend die Regelung der Frühlingsferien zurückgestellt und der Gemeindevorstand beauftragt, die offenen Fragen vertieft abzuklären. Die Ergebnisse dieser Abklärungen wurden in die Botschaft eingearbeitet. Sämtliche Änderungen gegenüber den bisher beratenen Unterlagen sind zur besseren Nachvollziehbarkeit blau gekennzeichnet.

Erwägung

Für die Begründung der vorgeschlagenen Anpassungen wird auf die Botschaft zur Teilrevision der Schulordnung verwiesen.

Antrag

1. Die ergänzte Botschaft zur Teilrevision der Schulordnung sei zu genehmigen.
2. Der bereinigte Entwurf der Teilrevision der Schulordnung sei zu genehmigen.
3. Die Vorlage sei zuhanden der Volksabstimmung zu verabschieden.

Eintretensbeschluss

Bereits an der Sitzung vom 27. Januar 2026 wurde Eintreten beschlossen. Die Beratung wird fortgesetzt.

Beschluss

Unterantrag von Gemeinderätin Xenia Picco

Gemeinderätin Xenia Picco beantragt, Art. 26 Abs. 2 Ziff. 9 in der bisherigen Fassung, ohne die Präzisierung in Klammern, beizubehalten:

«Festlegung der Ferien – mit Ausnahme der Herbst- und Weihnachtsferien – in Absprache und Koordination mit den Schulräten der Region sowie Obligatorischerklärung besonderer Schulanlässe an freien Nachmittagen oder Samstagen».

Begründung

Der Kanton schlägt in seiner Mustervorlage vor, die Ferien koordiniert festzulegen. Die Botschaft zur Totalrevision des Schulgesetzes aus dem Jahr 2012 (S. 655) nimmt Bezug auf den Familienbericht 2007. Darin werden verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von familiären Betreuungsaufgaben und Erwerbstätigkeit vorgeschlagen. Eine davon betrifft die Ferienplanung. Auf S. 1710, Ziff. 2.2, wird eine gemeinsame Schulferienordnung für den ganzen Kanton beziehungsweise zumindest eine im Grundsatz für alle Regionen gleiche Regelung angestrebt.

Abstimmung über den Unterantrag von Gemeinderätin Xenia Picco

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Dem Unterantrag von Gemeinderätin Xenia Picco wird zugestimmt.

Abstimmung über den Hauptanträge

Antrag 1

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Die ergänzte Botschaft zur Teilrevision der Schulordnung wird genehmigt.

Antrag 2

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Der bereinigte Entwurf der Teilrevision der Schulordnung wird genehmigt.

Antrag 3

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Die Vorlage wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

Beilagen

20260729_ Botschaft zur Teilrevision der Schulordnung_V2

20260729_Revidierte Schulordnung der Gemeinde Vaz/Obervaz_neu Schulgesetz_final

Auswertung der Elternumfrage

Stellungnahme des Schulrates

2026/164 2025.0164 Gemeinderat_Legislatur 2026-2029
Informationen aus dem Gemeindevorstand vom 18.08.2026

Sachverhalt

Die Departementsvorsteher informieren über den aktuellen Geschäftsgang. Die entsprechenden Informationen sind per Powerpoint-Präsentation und/oder Tonaufnahme auf der Webseite der Gemeinde Vaz/Obervaz verfügbar.

Beilagen

keine

2026/165 2025.0164 Gemeinderat_Legislatur 2026-2029
Varia vom 18.08.2026

Varia

Heidsee

Gemeinderat Roland Berther erkundigt sich nach der Wasserqualität des Heidsees und dem starken Schilfwachstum. Er fragt, ob eine zunehmende Verlandung festzustellen sei und welche Gegenmassnahmen vorgesehen seien.

Bauleiter Walter Büchi informiert, dass im Jahr 2027 eine fundierte Ist-Analyse des Heidsees durch ein spezialisiertes Büro vorgesehen sei. Dabei sollen insbesondere die Wasserqualität, das Pflanzenwachstum und die Verlandung beurteilt werden. Sollten grössere bewilligungsfähige Sanierungsmassnahmen notwendig sein, die einen tiefen Wasserstand erfordern, könnten diese nach Möglichkeit mit der Dammsanierung koordiniert werden. Generell gelte, dass höhere Wassertemperaturen ein stärkeres Pflanzenwachstum begünstigen.

Voa da Solis

Gemeinderat Roland Berther erkundigt sich nach den Kosten der Sanierung der Voa da Solis und fragt, ob diese vollumfänglich von der Gemeinde Vaz/Obervaz getragen werden.

Bauleiter Walter Büchi erläutert, dass sich die Voa da Solis vom Dorfende Zorten bis zur Einmündung nach Alvaschein im Eigentum der Gemeinde Vaz/Obervaz befinde. Dies gelte auch für jenen Strassenabschnitt, der über Gemeindegebiet im Eigentum von Vaz/Obervaz führe. Die Kosten der Strassensanierung würden deshalb vollumfänglich von der Gemeinde Vaz/Obervaz getragen.

Wanderweg Sanaspans / Wasserfall / Grillstelle

Gemeinderat Roland Berther erkundigt sich nach der vorgesehenen Instandstellung des Wanderwegs Sanaspans im Bereich des Wasserfalls. Insbesondere weist er auf den schlechten Zustand des Grillplatzes beziehungsweise der Feuerstelle hin und fragt nach den vorgesehenen Verbesserungsmaßnahmen.

Bauleiter Walter Büchi erklärt, dass die Plattform in der ursprünglich beabsichtigten Ausführung nicht bewilligungsfähig sei. Derzeit werde geprüft, ob eine reduzierte Variante realisiert werden könne oder ob lediglich eine Absturzsicherung entlang der Fussspur erstellt werde. Die Grillstelle werde optimiert. Nach Abschluss der Bauarbeiten an der Wasserleitung Sanaspans sei vorgesehen, den Bereich aufzuräumen und den Brunnen anzuschliessen. Ein neuer Brunnen sei für das nächste Jahr vorgesehen.

Beilagen

keine

Gemeinde Vaz/Obervaz
Gemeinderat

Gian Carlo Bläsi
Gemeinderatspräsident

Alessandro della Vedova
Gemeindeschreiber